

## Ich singe dir

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.
2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.
3. Was sind wir doch, was haben wir auf dieser ganzen Erd, das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd?
7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, du, du musst alles tun, du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.
13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

## Fürbittengebet

## Vaterunser

## Ansagen

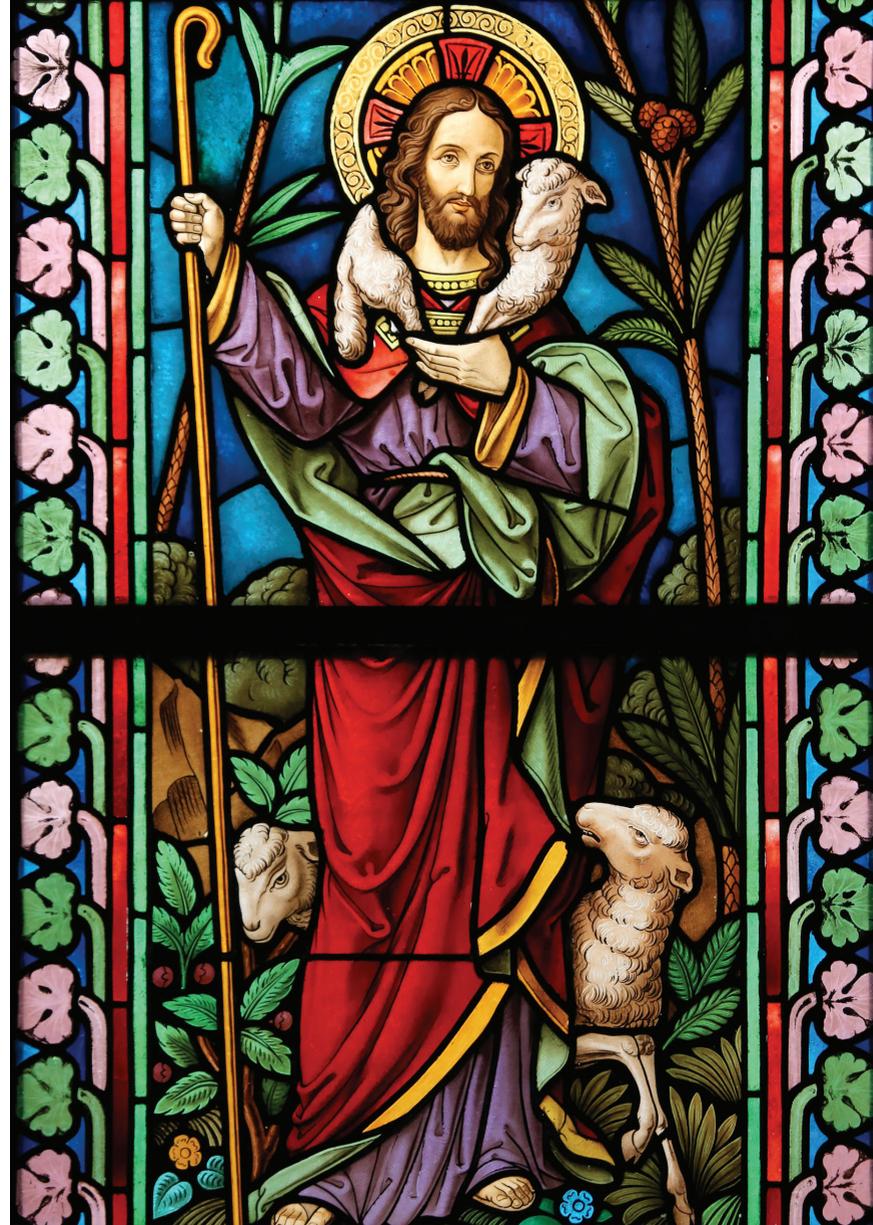
## Musikstück

## Verleih uns Frieden

Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein andrer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.

## Segen

## Nachspiel



# Begeleitet

Liedblatt zum Gottesdienst für Menschen  
mit Demenz inmitten der Gemeinde

Sonntag, 15. April 2018

9.30 Uhr, St. Bernhardt-Kirche, Esslingen

## Orgelvorspiel und Begrüßung

### Lobet den Herren

- |  |  |
|--|--|
| 1. Lobet den Herren<br>alle, die ihn ehren;<br>lasst uns mit Freuden sei-<br>nem Namen singen<br>und Preis und Dank<br>zu seinem Altar bringen.<br>Lobet den Herren! | 6. O treuer Hüter,<br>Brunnen aller Güter,<br>ach lass doch ferner<br>über unser Leben<br>bei Tag und Nacht<br>dein Huld und Güte schweben.<br>Lobet den Herren! |
| 2. Der unser Leben,<br>das er uns gegeben,<br>in dieser Nacht<br>so väterlich bedeckt<br>und aus dem Schlaf<br>uns fröhlich auferwecket:<br>Lobet den Herren!        | 7. Gib, dass wir heute,<br>Herr, durch dein Geleite<br>auf unsern Wegen<br>unverhindert gehen<br>und überall<br>in deiner Gnade stehen.<br>Lobet den Herren!     |

### Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
Und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße  
Um seines Namens willen  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

## Die Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater

### Eingangsgebet und stilles Gebet

### Meinem Gott gehört die Welt

- |   |  |
|---|--|
| 1. Meinem Gott gehört die Welt,<br>meinem Gott das Himmelszelt,<br>ihm gehört der Raum, die Zeit,<br>sein ist auch die Ewigkeit.          | 4. Täglich gibt er mir das Brot,<br>täglich hilft er in der Not, täg-<br>lich schenkt er seine Huld und<br>vergibt mir meine Schuld. |
| 2. Und sein eigen bin auch ich.<br>Gottes Hände halten mich gleich<br>dem Sternlein in der Bahn; keins<br>fällt je aus Gottes Plan.       | 5. Lieber Gott, du bist so groß, und<br>ich lieg in deinem Schoß wie<br>im Mutterschoß ein Kind; Liebe<br>deckt und birgt mich lind. |
| 3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht,<br>führt und schirmt mich Tag und<br>Nacht; über Bitten und Verstehn<br>muss sein Wille mir geschehn. | 6. Leb ich, Gott, bist du bei mir;<br>sterb ich, bleib ich auch bei dir,<br>und im Leben und im Tod bin ich<br>dein, du lieber Gott! |

### Anspiel

### Musikstück

### Ansprache